

- Kopie -

FDP

Odenthal

**Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat von Odenthal**

Walter Nobbe, Am Hagen 4, Tel. 02174-7439 -46
Fraktionsvorsitzender
Hans-Josef Schmitz, An der Buchmühle 6a, Tel. 02202-78793

An den Bürgermeister
der Gemeinde Odenthal
Herrn Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Str. 31
51519 Odenthal

Gemeinde Odenthal		
31. Juli 2012		
BM	BG	X
II	III	KB

30.07.2012

Antrag: Anhebung der Grundsteuer B ab 2013

Die FDP-Fraktion Odenthal beantragt, die Grundsteuer B von 420 v. H. ab 2013 auf den Durchschnitt des Grundsteuersatzes im Rheinisch-Bergischen Kreis von 445 v. H. anzuheben.

Begründung:

Der Haushalte der Jahre 2013 bis 2015 enden jeweils mit einem Defizit im Jahresergebnis in Höhe von über 400.000 Euro. Es ist nicht absehbar, wann die noch einzuleitenden Maßnahmen zur Kostensenkung erste Ergebnisse zeigen und in welcher Höhe. Kurzfristig sind deshalb alle Einnahmequellen zu überprüfen.

Die Grundsteuer B ergibt für den Haushalt eine spürbare Entlastung hinsichtlich des drohenden Haushaltssicherungskonzeptes bzw. eines evtl. drohenden Nothaushaltes. Außerdem sollten Steuererhöhungen auch ein Signal sein, dass alle Steuerzahler an der Konsolidierung des Haushaltes zu beteiligen sind. In diesem Fall wird im Prinzip nur nachgeholt, was in der Vergangenheit versäumt wurde, nämlich die stetige Anpassung der Einnahmen an die allein schon durch Inflation steigenden Ausgaben.

Im Übrigen liegt die Kaufkraft in Odenthal weit über dem Durchschnitt des Landes NRW und im Rheinisch-Bergischen Kreis, so dass es hier bei Anpassung der Grundsteuer B wie oben beantragt zu keinen negativen Auswirkungen kommt.

Auch die GPA empfiehlt: „Die Gemeinde Odenthal könnte weiterhin ihre Ertragskraft durch die Erhöhung der Hebesätze sowohl der Grundsteuern A, der Grundsteuer B als auch der Gewerbesteuer verbessern.“

Walter Nobbe
für die FDP im Rat von Odenthal